

Kunst schlägt Brücken



Künstler aus Dänemark, Deutschland und China bei ihrer Vernissage in der Kunsthalle Kühlungsborn.

**Internationales Flair
in der Kunsthalle
Kühlungsborn.
Künstler aus China,
Dänemark und
Deutschland zeigen
ihre Werke.**

Von SABINE HÜGELLAND
und LUTZ WERNER

Kühlungsborn. Im Rahmen der Initiative Internationaler Tourismus e.V. Region Heiligendamm luden die chinesische Botschaft Berlin und die Kunsthalle Kühlungsborn am Sonnabend zu einer Vernissage ein, in der chinesische, dänische und deutsche Künstler ihre Arbeiten zum „MV inspiriert“ erstmals vorstellten.

Han Yumeng, Dong Junru, Zhao Junming und Wang Jing aus Harbin im Nordosten Chinas, zwei Künstlerinnen aus Dänemark und zwei weitere Künstler

aus Nürnberg zeigen bis zum 14. April ihre Werke, die in unserer Region entstanden sind und nur zum Verkauf stehen.

Zur Eröffnung kam der chinesische Botschaftsrat Dong Junxin. Er hob hervor, dass solche Aktionen Brücken zwischen den Völkern schlagen und unverzichtbar geworden sind: „Ein gegenseitiges Verständnis zwischen Deutschland, China und Dänemark wird geschaffen.“ Ziel sei es auch, noch mehr Gäste in die Region zu locken, sagte Catharina Casube, die Projektleiterin. Die Kunsthalle Kühlungsborn zeigt in der Exposition Graphisches, Experimentelles, bearbeitete Fotografien, freie Kompositionen und Klassisches, wie zarte Aquarelle. Alle Arbeiten richten ihren Blick auf Land und Leute in Mecklenburg-Vorpommern.

Der internationale Künstler-Austausch ist ein Projekt der Initiative Internationaler Touris-

mus zur Internationalisierung des Kunstgeschehens sowie des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern. Drei Mitglieds-Hotels der Initiative öffneten in diesem Jahr

für die Künstler ihre Türen im Rahmen des langfristig angelegten Programms „Art at the Baltic Sea“ für Künstler aus aller Welt mit dem Ziel, den interkulturellen Dialog zu fördern. Im vergangenen Jahr konnten japanische Künstler ihre Sicht von MV präsentieren und überraschten damit auf das Positivste. Auch



Dong Junxin, Chinesischer Botschaftsrat, kam zur Eröffnung.

in diesem Jahr kamen eindrucksvolle Werke in die Halle. „Es geht uns darum, ausländischen Künstlern ein Podium zu bieten um Mecklenburg international bekannter zu machen“, sagte der Chef der Kunsthalle Kühlungsborn, Franz N. Kröger. Dadurch entwickelten sich den Künstlern ein kreativer Austausch, und auch der Tourismus in der Region bekommt eine neue Qualität.